

Durch Kritik und Selbstkritik in der Parteigruppe ist die Arbeit der Abteilungen zu verbessern. In der Parteigruppe ist jeder Genosse, gleich welche Funktion er im Apparat innehat, zuerst Mitglied der Partei.

Der Parteigruppe obliegt die Durchführung der Bildungsarbeit. Sie hat die Zirkelarbeit über die Geschichte der KPdSU vorzubereiten und durchzuführen, die Mitglieder zum Selbststudium anzuleiten und die Kontrolle des Selbststudiums der Fragen des Leninismus und der Geschichte der KPdSU, wozu alle Funktionäre durch den Beschluß des Parteivorstandes verpflichtet sind, durchzuführen.

Die Parteigruppe hat die Aufgabe, alle Mitglieder zu erhöhter Wachsamkeit zu erziehen zur Sicherung des Parteiapparates und der Parteidokumente.

### *Aufbau der Parteiorganisationen*

1. Im Parteiapparat und im Apparat der Massenorganisationen, zentral, bei den Landesvorständen und Kreisleitungen, werden die Mitglieder und Kandidaten zu Parteigruppen zusammengefaßt, die alle Rechte und Pflichten einer Grundorganisation haben. Die Parteigruppe wählt ihre Leitung, die sich aus sieben Genossen, einschließlich des Gruppenleiters, zusammensetzen soll. Die Aufgaben werden in der ersten Sitzung der Gruppenleitung verteilt. Organisatorisch ist die Parteigruppe dem zuständigen Stadtbezirk angeschlossen. In Berlin untersteht sie dem Landesvorstand.

2. In den zentralen Apparaten, in denen mehr als 500 Parteimitglieder beschäftigt sind, werden die Genossen mehrerer gleichartiger Abteilungen zu einer Parteigruppe zusammengefaßt. Für den Gesamtapparat wird eine Betriebsparteileitung gewählt. Die Betriebsparteileitung setzt sich aus 15 Mitgliedern zusammen, unter denen sich der erste Sekretär befindet. Aus ihrer Mitte bildet sie ein Sekretariat aus 5—7 Mitgliedern. Die Aufgabenverteilung wird im Sekretariat vorgenommen.

3. Zur Erreichung besserer und unbürokratischer Arbeitsmethoden sollen im zentralen Apparat des Parteivorstandes und der Massenorganisationen mehrere Abteilungen zu Abteilungsbetriebsgruppen zusammengefaßt werden. Die Leitung besteht aus 5 Mitgliedern. Es empfiehlt sich, die Zusammenfassung nach dem Gesichtspunkt einer besseren Koordinierung der Arbeit des gesamten Apparates vorzunehmen.